



## Wien – das Projekt POW!ER zieht Bilanz

Das Caritas Projekt POW!ER, das sich gegen Cybergewalt an Frauen und Mädchen einsetzt befindet sich in der finalen Phase. Im Zuge dessen fand vergangenen Freitag, dem 28. Mai, die nationale Abschlusskonferenz statt.

Knapp zwei Jahre beschäftigte sich das Team des Projektes POW!ER in Kooperation mit den Partnerorganisationen aus Tschechien und Rumänien mit den Themen Hass und Gewalt im Netz gegen Frauen und Mädchen.

Im Zuge dessen wurden Workshops für Jugendliche an Schulen und Bildungseinrichtungen abgehalten sowie auch Fachpersonal aus der Sozialen Arbeit und Pädagogik inhaltlich zur Thematik geschult.

Des Weiteren konnten viele engagierte junge Menschen gefunden werden, die sich freiwillig aktiv im Projekt eingebracht haben. So wurden von diesen sogenannten „Peerleader\*innen“ kleine Projekte durchgeführt, wie beispielsweise ein Podcast zum Thema Cybergewalt oder eine Online-Ausstellung rund um Hasspostings.

## Nationale Konferenz

Bei der Abschlusskonferenz, welche vergangene Woche online abgehalten wurde, konnten sich die zahlreichen Teilnehmer\*innen von der bisherigen Arbeit überzeugen lassen.

Den Anwesenden, von denen viele im Bildungs- und NGO-Bereich tätig sind, wurden die Ergebnisse des Projektes präsentiert. Einerseits vom Projektteam, aber andererseits auch von den Peers selbst. Auch wurde eine praktische Workshop-Methode vorgestellt und mit den Teilnehmenden ausprobiert.

Nach Präsentation eines Kurzvideos über die Inhalte des Projektes kam es zu einer spannenden Podiumsdiskussion mit der Aktivistin Berfin Marx, der Juristin und Anti-Rassismusexpertin Dunia Khalil und der Autorin und Regisseurin Lilly Axster vom Verein Selbstlaut. Ebenfalls anwesend war Sebastian Braunsberger, Lehrer einer HTL, welcher die Themen Hass im Netz aus Sicht einer pädagogischen Lehrperson beleuchtete.

Auch wurde die aktuelle POW!ER-Broschüre vorgestellt, welche Basisinformationen rund um genderbasierte Gewalt im Netz bietet und in diversen Einrichtungen aufliegen wird. Ebenso war es die Premiere für das Handbuch, welches im Rahmen von POW!ER erstellt wurde. Hier werden auf 55 Seiten unterschiedliche Handlungsstrategien, Fachtermini, Workshopmethoden und Gastbeiträge zur Verfügung gestellt.

Diese Materialien sind besonders für Multiplikator\*innen interessant, die mit Jugendlichen arbeiten und sind kostenlos unter [power@caritas-wien.at](mailto:power@caritas-wien.at) erhältlich.

## Internationale Konferenz

Da es sich bei dem durch die EU finanzierten Projekt um eine internationale Kooperation handelt, wird es **am 11. Juni die internationale Abschlusskonferenz** geben.



Funded by the European Union's  
Rights, Equality and Citizenship  
Programme (2014-2020)



Zusammen mit unseren Partnerorganisationen Konsent (Tschechien) und Fundatia Professional (Rumänien) freuen wir uns auf einen spannenden fachlichen Austausch mit vielen Gastvortragenden aus den unterschiedlichsten Ländern, wie beispielsweise der Aktivistin und Juristin Bruna Diniz Franquera aus Brasilien, oder Chao Yuhsuan aus Taiwan von der Awakening Foundation, einer NGO, die sich mit Gendergerechtigkeit auseinandersetzt.

Auch dabei sein wird natürlich die österreichische Delegation inklusive der jugendlichen Peers.

**Die Anmeldung ist kostenlos möglich unter [http://bit.ly/registration\\_link\\_conference](http://bit.ly/registration_link_conference)**

*„POWER - Pilotprojekt zur Sensibilisierung gegen Cybergewalt an Frauen und Mädchen“ ist ein Projekt der Caritas Wien (Missing Link), mit Konsent (CZ) und Fundatia (RO). Es wird von der EU sowie dem Land Niederösterreich gefördert.*

#### **Rückfragehinweis & Bildmaterial:**

Stefanie Tomaschitz

Presse Caritas der Erzdiözese Wien

Tel.: 0664 8294411